

Ein Faible für die Buchführung

Hallenser vermittelt Wissen im Harz

Von Maya Götttsching
Wernigerode • Bereits mehr als fünf Jahre hat Kai Wendt an der Hochschule Harz verbracht und unterstützt von Anfang an Studierende bei der erfolgreichen Bewältigung ihres Studiums. 2015 begann der heute 31-Jährige das Bachelor-Studium „Öffentliche Verwaltung“ am Halberstädter Fachbereich Verwaltungswissenschaften. Im kommenden Sommersemester nimmt er dort nun als



neuer Dozent seine Lehrtätigkeit im Fach „Bilanz, Buchführung, Jahresabschluss“ auf: „Ich hatte immer Freude an diesem Thema. Ich finde es schön, den Horizont der Studierenden zu erweitern und ich denke, dass das Grundwissen von Buchführung in allen Tätigkeitsbereichen der öffentlichen Verwaltung benötigt wird. Es hat also Gewicht, was ich den Studierenden beibringen werde.“

Bereits neben dem Vollzeitstudium gründete der gebürtige Hallenser eine Lerngruppe, in der er andere auf das Studium vorbereitete und ihnen beispielsweise Probeklausuren stellte; außerdem arbeitete er u.a. für den Dekan des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften Prof. Dr. Schneidewind als Tutor des Moduls „Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens“. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss nahm Kai Wendt seine Tätigkeit in der Haushaltsabteilung der Hochschule Harz auf. Dort fasziniert ihn die Mischung an großen und kleinen Beschaffungsprojekten: „Ich bin die zentrale Vergabestelle der Hochschule. Das bedeutet, dass ich dafür Sorge trage, dass finanzielle Mittel entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vergeben werden, beispielsweise für den Druck eines Banners oder für ein neues Laborgerät. Diese Abwechslung macht den Job für mich spannend.“

Der Harz ist für Wendt mittlerweile zur Heimat geworden. Das Arbeitsumfeld der familiären Hochschule, die freundlichen Kollegen und die malerische Landschaft haben es dem Großstädter angetan – etwas Vergleichbares gäbe es für ihn nicht und so sei der Harz nicht nur eine Reise, sondern auch ein Leben wert.



Singapur: Student trifft Absolvent

Wernigerode/Singapur (dem) • Tourismus-Student Patrick Erdmann trifft unseren Absolventen Christian Westbeld in einem der bekanntesten Häuser der Welt, dem Raffles Hotel Singapur. Der General Manager des Luxushotels hat sich sehr über den Besuch aus der alten Heimat gefreut. Erdmann durfte exklusiv einen Blick hinter die Kulissen werfen – und sogar in die Präsidentensuite des Hotels, das nicht nur für seinen erstklassigen Service berühmt ist, sondern auch als Geburtsstätte des Singapur Sling Cocktails gilt. Mit im Gepäck: Natürlich, die Hochschule Harz-Absolvente, die rund um die Welt geht. Sie bekommt nun einen Ehrenplatz im Büro des Geschäftsführers. Vom Zwischenstopp in Singapur geht es für den Studenten direkt weiter nach Wellington, wo er sein Auslandspraktikum absolviert. Foto: P. Erdmann

Sommersemester startet später

Rektor Professor Dr. Folker Roland über Veränderungen angesichts der Corona-Pandemie

Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, hat in Absprache mit den Leitungen der Hochschulen des Landes entschieden, den Beginn des Lehrbetriebs im Sommersemester auf den 20. April zu verschieben. In dieser Zeit kommen viele Fragen auf, die Rektor Prof. Dr. Folker Roland in einem ersten Interview beantwortet.

Welche Maßnahmen ergreift die Hochschule Harz?

Professor Dr. Folker Roland: Wir als Hochschulleitung sind aktuell in Kontakt mit den zuständigen Behörden, dem Gesundheitsamt und den beteiligten Ministerien, um Entscheidungen abzustimmen. Bislang haben wir keinen Verdachtsfall innerhalb der Hochschule. Insgesamt geht es aber darum, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.



Prof. Dr. Folker Roland beantwortet alle wichtigen Fragen rund um das Thema Corona-Virus an der Hochschule Harz. Foto: Marcel Siegart

Wird dadurch das Semester verlängert?

Der Semesterstart wäre mit dem 18. März deutlich früher als an anderen Hochschulen des Landes gewesen, das heißt, das Semester beginnt nun mehrere Wochen später und wir müssen gemeinsam überlegen, wie wir damit umgehen. Im Moment wurde jedoch nur über die Entscheidung des Semesterstarts gesprochen, wie es sich dann am Ende mit der Prüfungszeit verhält, darüber wird in den nächsten Tagen noch beraten.

Bedeutet das, dass auch die Orientierungstage nicht stattfinden?

Ja. Es wurde verabredet, dass alle hochschulbezogenen Veranstaltungen bis zum 20. April nicht stattfinden. Das betrifft somit auch die Orientierungstage, ebenso wie die GenerationenHochschule oder die KinderHochschule, den organisierten Hochschulsport und die geplante Semesteranfangsparty der Studierenden.

Werden Lehrinhalte online zur Verfügung gestellt?

An der Hochschule Harz

haben wir bereits viele e-Learning Angebote. Diese sind im Moment jedoch noch nicht so flächendeckend, dass wir bereits am nächsten Tag damit starten könnten. Die regulären Lehrveranstaltungen werden daher bis zum 20. April ausgesetzt.

Werden auch die Prüfungen nach hinten verschoben?

Im Moment haben wir leider noch nicht auf alle Fragen die finale Antwort. Sobald es hier neue Informationen gibt, werden wir alle Beteiligten zeitnah darüber in Kenntnis setzen.

Beibehalten Einrichtungen der Hochschule, wie beispielsweise die Bibliothek, geöffnet?

Nach dem aktuellen Stand bleiben die Einrichtungen vorläufig geöffnet.

Wo gibt es weitere Informationen zur aktuellen Lage an der Hochschule Harz?

Die Informationen sind permanent auf allen Social-Media-Kanälen abrufbar sowie auf der deutsch- und englischsprachigen Webseite: www.hs-harz.de.

Titel verteidigt: Beliebteste Hochschule

Wernigerode (dem) • Deutschlands größtes Hochschulbewertungsportal präsentiert auch 2020 mit dem StudyCheck Hochschulranking die deutschlandweit beliebtesten Hochschulen für angewandte Wissenschaften; dabei verteidigt die Hochschule Harz mit ihren Standorten Wernigerode und Halberstadt den Titel der beliebtesten Hochschule Sachsens-Anhalts, basierend auf einer Weiterempfehlungsrate von 96 Prozent bei 655 Bewertungen im letzten Jahr.

Hochschulleiter Prof. Dr. Folker Roland freut sich sehr über diese Auszeichnung: „Die großartige Platzierung zeigt einmal mehr die enge Verbundenheit von Studierenden und Hochschule. Die besondere familiäre Atmosphäre auf unserem Campus kann man nicht erzwingen, sondern sie wird von allen Hochschulmitarbeitern aktiv gelebt und das spüren unsere Studierenden. Ein herzlicher Dank geht an alle Absolventen und Studierenden, die sich die Zeit genommen haben, ihre Hochschule zu bewerten.“

Meldung

Veranstaltungen abgesagt

Wernigerode/ Halberstadt (dem) • Alle Hochschulveranstaltungen sind aufgrund des Corona-Virus bis zum 20. April ausgesetzt. Dies gilt für den Studienbetrieb ebenso wie für geplante Veranstaltungen der GenerationenHochschule am Dienstag, 17. März, und die für Sonnabend, 28. März, vorgesehene Kinderhochschule. Aber auch für Formate wie Fit 4 Abi&Study.

Zahl des Tages

87

Tage sind es noch bis zum Campusfieber an der Hochschule Harz. Der Countdown läuft! Am 13. Juni sorgt - bei hoffentlich bestem Sommerwetter - ein informatives und unterhaltsames Programm für Spaß. (dem)

Max Mittelstaedts Leidenschaft, anderen Studenten zu helfen

Wie eine Existenzgründung während des Studiums funktioniert

Von Maya Götttsching
Wernigerode • Über 26.000 Klicks bekam Max Mittelstaedt auf seine YouTube-Lernvideos, er hat bereits zwei Bücher veröffentlicht, betreibt einen Blog auf LinkedIn und seine eigene Website - und das alles neben dem Wirtschaftspsychologie-Studium an der Hochschule Harz.

Als der Bürokaufmann einst für seine Psychologieprüfungen lernen wollte, durchforstete er das Internet nach Videos und musste feststellen, dass das Angebot für psychologische und marketingbezogene Inhalte überschaubar war: „Ich habe einfach gemerkt, dass es keine Lernvideos auf YouTube gibt, die genau meine Themen abdecken. Da dachte ich mir: Wenn es das noch nicht gibt, mache ich das halt“, erzählt der 25-Jährige stolz.

Vor knapp zwei Jahren hat

er sich dann mit seinem ersten Screencast-Video selbstständig gemacht. „Ich eigne mir ein Thema aus dem Studium an und erstelle eine Präsentation dazu. Dann nehme ich meine Stimme und meinen Bildschirm, auf dem die Präsentation läuft auf, und schneide beides zu einem sogenannten Screencast zusammen. Inzwischen lasse ich sogar parallel noch eine Webcam laufen, die ich als Abwechslung im Großformat dazwischen schneide.“

„Wenn es das noch nicht gibt, mache ich das halt.“

Max Mittelstaedt ist zufrieden mit seinen bisherigen Erfolgen auf der Plattform YouTube. Er bietet nur ein Nischenthema an, um anderen das Lernen zu erleichtern und

wünscht sich für die Zukunft, auch weiterhin regelmäßig Inhalte veröffentlichen zu können: „Mit meinem Projekt ‚Scientific Economics‘ möchte ich wissenschaftliche Inhalte einfach und verständlich erklären, sodass es Spaß macht, die Studieninhalte zu lernen, ohne dass man zu viel Zeit dafür investiert.“

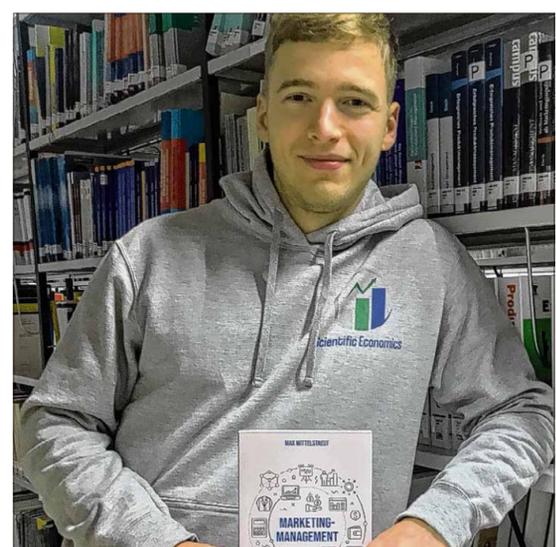
Sein siebtes Semester ermöglicht es Mittelstaedt, in Vollzeit für das Projekt zu arbeiten. In Absprache mit der Hochschule Harz kann der gebürtige Hallenser sein Praxissemester im Rahmen eines eigenen, studiennahen Projektes absolvieren: „Ich wollte mich für mein Bachelor-Praktikum zunächst in Unternehmen bewerben, bis mir auffiel, dass meine Zeit am besten in meinem eigenen Projekt aufgehoben ist.“

Seine Bücher „Marketingmanagement: Die Grundlagen

des Marketings einfach erklärt“ sowie „Konsumentenpsychologie & Konsumentenverhalten“ sind beide Ende letzten Jahres erschienen. „Sie sollen Fachbücher ersetzen, indem sie Inhalte auf den Punkt bringen und weniger kosten - beides ist ein großer Vorteil für Studenten“, berichtet der Autor.

„Beides ist ein großer Vorteil für Studenten.“

Max Mittelstaedt kann es sich nach dem Studienabschluss vorstellen, aus seinem Projekt eine GmbH zu gründen und nicht nur seine Lernvideos auf weitere Themenbereiche auszuweiten, sondern auch Unternehmen als Berater zur Seite zu stehen und ihnen wissenschaftliche Inhalte näher zu bringen.



Wirtschaftspsychologie-Student Max Mittelstaedt ist Autor von zwei Fachbüchern und hofft damit seinen Kommilitonen helfen zu können. Foto: Max Mittelstaedt